

Eine Argumentation entfalten

Von der These bis zur Schlussfolgerung

Wenn man sich zu einem strittigen Sachverhalt oder einem strittigen Problem äußern und seine Meinung überzeugend darlegen will, sollte man versuchen, seine Argumentation zu entfalten, Eine solche Argumentation, wir nennen sie auch **erweiterte Argumentation**, begnügt sich nicht damit, eine Behauptung mit einem einzigen oder vielleicht auch mehreren verschiedenen Argumenten zu begründen, sondern will den **von einer These und einem Argument behaupteten Zusammenhang** auch möglichst gut **untermauern**.
Mit der nachfolgenden Übung können Sie lernen, wie man das macht.



Arbeitsanregungen:

1. Formulieren Sie zunächst in das entsprechende Feld eine Aussage, die als These (Behauptung) für ihre nachfolgende Argumentation dienen soll.
2. Notieren Sie dann in der unten stehenden Tabelle in knapper Form **Basisargumente** für diese Behauptung.

Meine These lautet:

<i>weil</i>	
<i>weil</i>	
<i>weil</i>	
<i>weil</i>	

Vom Argument zum Beweis

Weiterführende Arbeitsanregungen

1. **Wählen Sie zwei** der von Ihnen umseitig aufgeführten Argumente **aus**, die Ihnen am wichtigsten erscheinen.
2. **Übertragen Sie** diese einfache Argumentation aus These und Argument mit dem passenden Einleitungssatz **vollständig** in jeweils eines der unten dargestellten Felder.
3. Formulieren Sie dann eine **Begründung**, die Ihr jeweiliges **Basisargument stützt und „beweist“**. Schließen Sie diese **Formulierung in einem vollständigen Satz** an, den Sie (vorläufig und zur Verdeutlichung des Argumentationsschrittes) neu beginnen und mit der Konjunktion **„Denn“** anfangen lassen.
4. Tauschen Sie – wenn Sie dies mit beiden Beispielen gemacht haben – Ihr Arbeitsergebnis mit Ihrem Nachbarn/Ihrer Nachbarin aus und geben Sie sich ggf. Hinweise zur Verbesserung. Überarbeiten Sie eines der beiden Beispiele.
5. In einer Schreibkonferenzgruppe können Sie diesen Feedback-Prozess noch erfolgreicher gestalten.
 - Lesen Sie dazu Ihre Argumentation einander vor.
 - Überarbeiten Sie dann - jeder für sich – eine der beiden Argumentationen. Übertragen Sie die Endfassung auf die nächste Seite.

A.

Meine erste Argumentation mit Basisargument	
<i>Denn</i>	Die Begründung/Stützung meines Basisarguments

B.

Meine zweite Argumentation mit Basisargument	
<i>Denn</i>	Die Begründung/Stützung meines Basisarguments

Vom Beweis zum Beispiel

Weiterführende Arbeitsanregungen:

1. Übertragen Sie die überarbeitete Fassung Ihrer Argumentation vollständig in das unten dafür vorgesehene Feld.
2. Ergänzen Sie dann darunter ein **Beispiel**, das den in Ihrer Argumentation behaupteten Zusammenhang **belegt**.

<p>Meine bisherige Argumentation mit Behauptung (Ich gehe (nicht) wählen, Argument (<i>weil</i>) und Beweis (<i>denn</i>)</p>	
<p><i>Das kann man z.B. daran sehen, dass</i></p>	<p>Das Beispiel als Beleg für die Argumentation</p>

Vom Beispiel zur Schlussfolgerung

Weiterführende Arbeitsanregungen

1. Tauschen Sie Ihr Arbeitsergebnis mit Ihrem Nachbarn/Ihrer Nachbarin aus und geben Sie sich ggf. Hinweise zur Verbesserung.
Überarbeiten Sie Ihre Formulierungen
2. In einer Schreibkonferenzgruppe können Sie diesen Feedback-Prozess noch erfolgreicher gestalten.
 - Lesen Sie dazu Ihre Argumentation einander vollständig vor.
 - Überarbeiten Sie dann - jeder für sich – Ihre Argumentation und übertragen Sie die Endfassung wieder vollständig in das auf dieser Seite vorgesehene Feld.
3. Ergänzen Sie dann eine Schlussfolgerung, die sich Ihrer Ansicht nach aus Ihrer Gesamtargumentation ergeben könnte.
4. Präsentieren Sie Ihr Arbeitsergebnis dann im Plenum.

Meine bisherige Argumentation mit **Behauptung** (Ich gehe (nicht) wählen, **Argument** (*weil*) und **Beweis** (*denn*) und **Beispiel**:

Daher meine ich, dass